Good-Practice-Beitrag im Rahmen des Good-Practice-Wettbewerbs BRAFOurös in BRAFO

Titel des Good-Practice-Beitrags: Lehren macht Spaß

Bildungsdienstleister:

AWZ Aus- und Weiterbildungszentrum GmbH, Am Kloster 1, 38820 Halberstadt

Eingesendet durch: Frau Julia Wirth

Der Beitrag wurde für den folgenden Bereich eingereicht:

Werkstatttage Strukturelement II

Kurzbeschreibung:

In dem TF 5 geht es in der 8. Klasse mal nicht um den Erzieher*innenberuf, sondern um das Lehramt. Die Schülerinnen und Schüler bekommen die Aufgabe, innerhalb des Tages eine Unterrichtsstunde für Schüler*innen der 4. Klasse im Fach "Sachkunde“ zu planen, Material vorzubereiten und abschließend einen 15minütigen Teil des geplanten Unterrichts zu unterrichten.

Die Unterrichtsstunde wird in Zweierteams geplant. Das Thema wählen die Gruppen selbst. Zur Recherche nutzen die Teams Tablets. Nach einer kurzen Einführung in die Methodik und Didaktik, bekommen die Schüler*innen ein Aufgabenblatt mit den wichtigsten Schritten. Zu der Unterrichtsplanung gehört ein Tafelbild, welches skizziert werden muss (vgl. Abb. 1), ggf. Anschauungsmaterial, ein Arbeitsblatt (vgl. Abb. 2) und ein kleiner Test (vgl. Abb. 3). Das Arbeitsblatt und der Test werden auf Grundlage der Skizze später am Tablet fertiggestellt (vgl. Abb. 4).

Die Präsentation erfolgt in Form eines Rollenspiels. Die anderen Teams stellen die Schüler*innen dar.

Anforderungen an Material und Personaleinsatz

Technische Ausstattung: PCs oder Tablets für alle Teilnehmer, leistungsfähiges WLAN, Zugänge zu den benötigten digitalen Plattformen und Programmen, Beamer für die Präsentation, Drucker und Scanner für das Erstellen vom Unterrichtsmaterial, Arbeitsmaterialien wie Papier, Stifte, Marker für die Planung.

Das Personal sollte Erfahrung in digital gestützten Unterrichtsmethoden und Projektarbeit haben. Für die Umsetzung durch Dritte muss eine detaillierte schriftliche Ausarbeitung des Projektplans, inklusive Zielen, Ablauf und Materialien vorliegen. Absprachen und kurze Schulungen für das beteiligte Personal sind unabdingbar. Technische Betreuer für die Wartung und Unterstützung wären von Vorteil.

Spezielle technische Voraussetzungen

- Pcs oder Tablets: Ausreichend Geräte für alle Teilnehmer, Betriebssysteme und Software auf dem neuesten Stand
- Internetanschluss: Stabiles und schnelles WLAN, Zugänge zu sicheren Netzwerken
- Software und Anwendungen: Präsentationssoftware, Text- und Bildbearbeitungsprogramme
- Hardware: Beamer, Drucker und Scanner

Alternativen:

- Unterlagen handschriftlich und Schaubilder auf Tafeln erstellen
- bei weniger Geräten: Teams mit einem Gerät

Anhang:

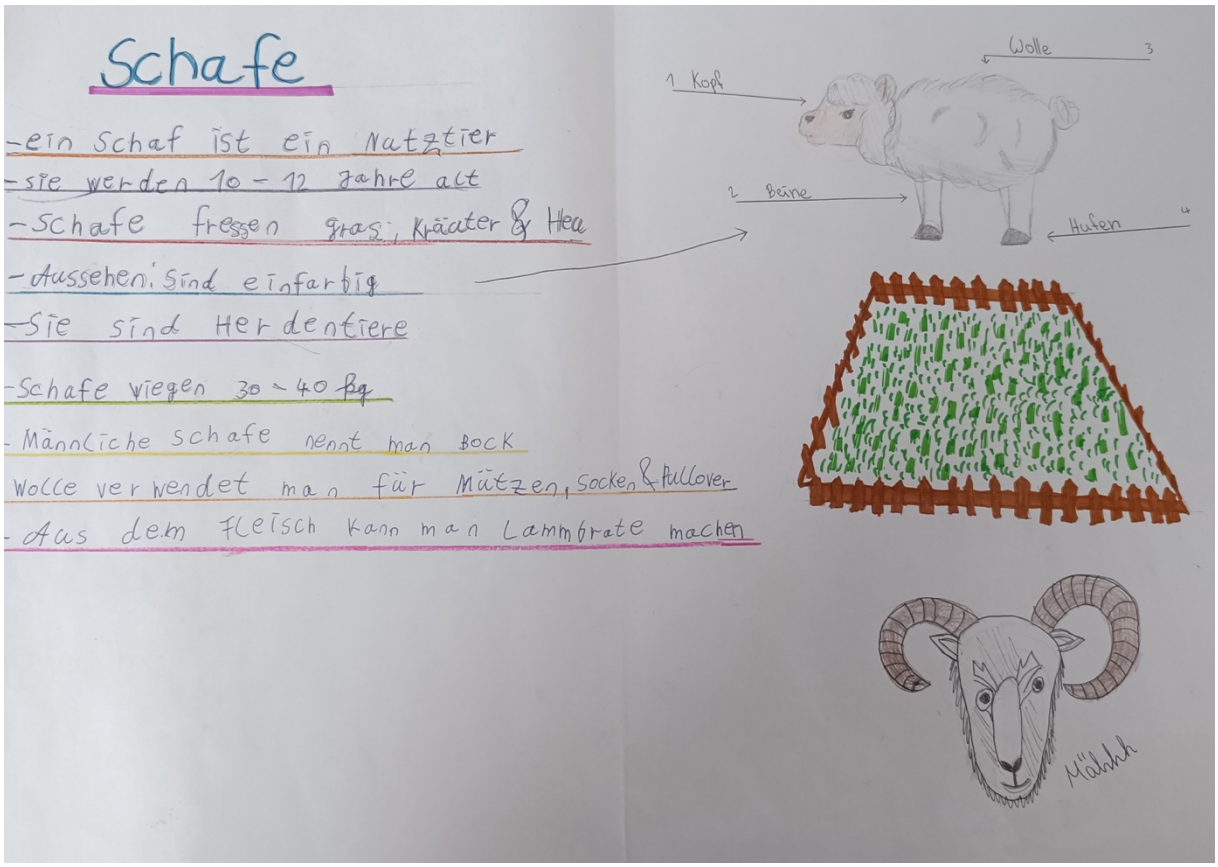


Abbildung 1 - Tafelbild (Skizze)

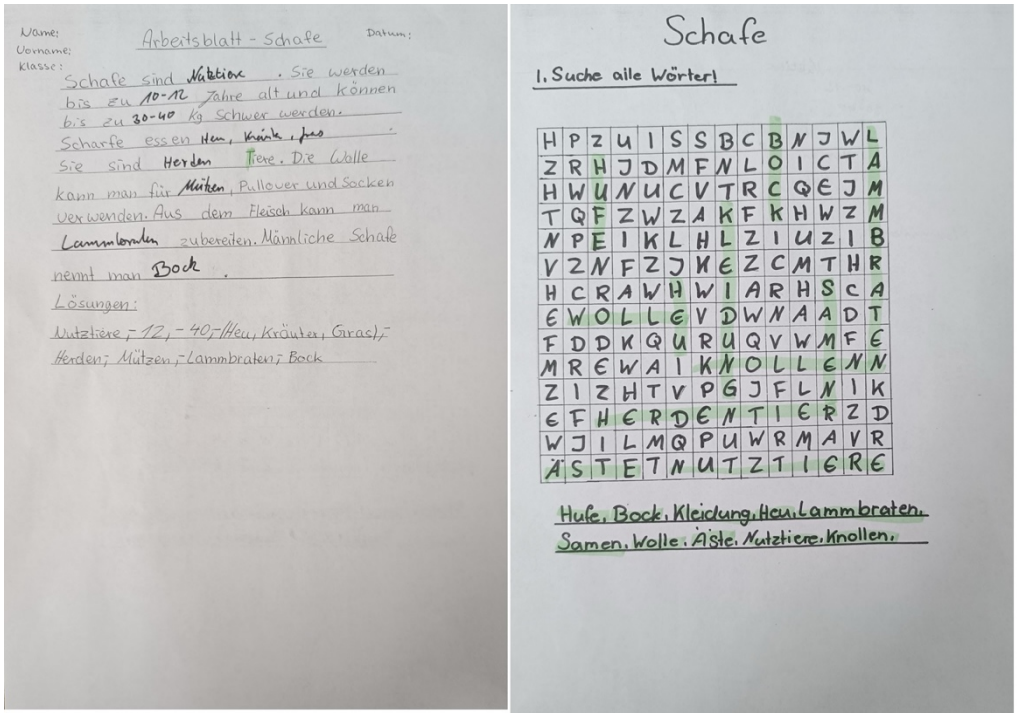
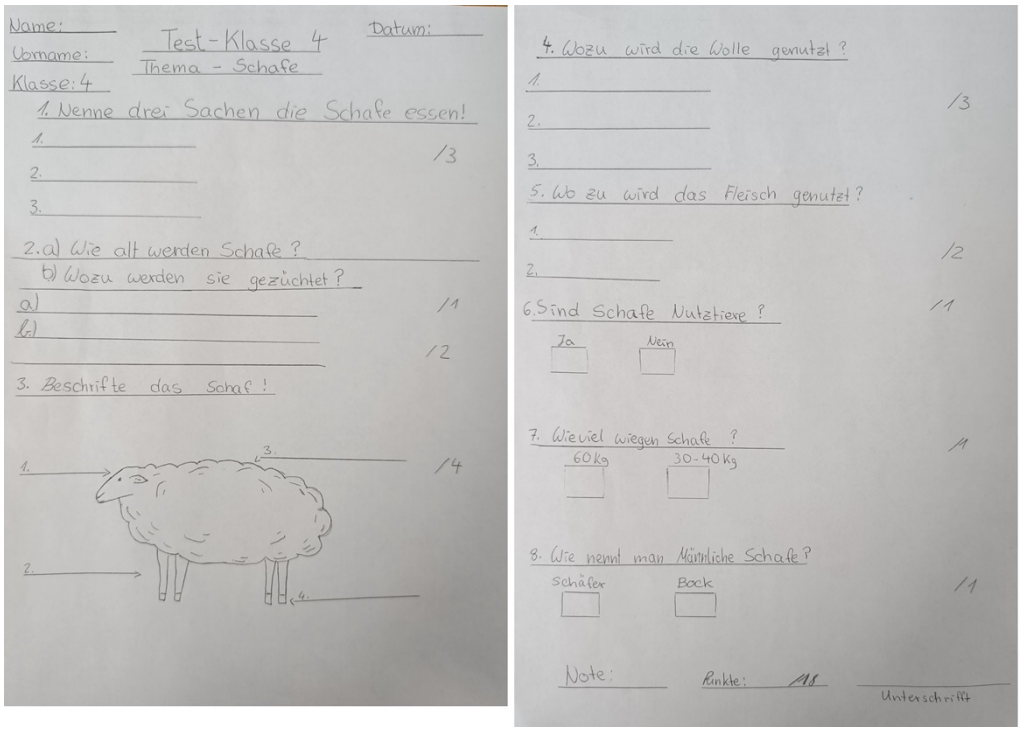


Abbildung 2 - Arbeitsblatt (Skizze)



Name:
Vorname:
Klasse: 4

Test - Klasse 4
Thema - Schafe

Datum:

1. Nenne drei Sachen die Schafe essen!
1.
2.
3.
/3

2. a) Wie alt werden Schafe?
b) Wozu werden sie gezüchtet?
a)
b)
/1
/2

3. Beschrifte das Schaf!
1.
2.
3.
4.
/4

4. Wozu wird die Wolle genutzt?
1.
2.
3.
/3

5. Wo zu wird das Fleisch genutzt?
1.
2.
/2

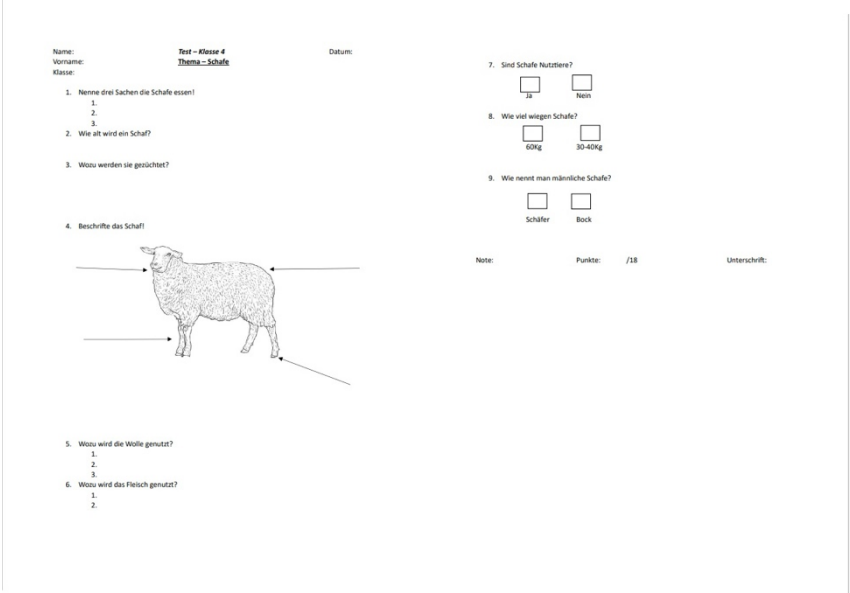
6. Sind Schafe Nutztiere?
Ja
Nein
/1

7. Wieviel wiegen Schafe?
60 kg
30-40 kg
/1

8. Wie nennt man männliche Schafe?
Schäfer
Bock
/1

Note:
Punkte: /18
Unterschrift

Abbildung 3 - Test (Skizze)



Name:
Vorname:
Klasse:

Test – Klasse 4
Thema – Schafe

Datum:

1. Nenne drei Sachen die Schafe essen!
   1.
   2.
   3.
2. Wie alt wird ein Schaf?
3. Wozu werden sie gezüchtet?
4. Beschrifte das Schaf!
5. Wozu wird die Wolle genutzt?
   1.
   2.
   3.
6. Wozu wird das Fleisch genutzt?
   1.
   2.
7. Sind Schafe Nutztiere?
   Ja Nein
8. Wie viel wiegen Schafe?
   60Kg 30-40Kg
9. Wie nennt man männliche Schafe?
   Schäfer Bock

Note: Punkte: /18 Unterschrift:

Abbildung 4 - am PC erstellter Test